

Meldung Erwachsenenschutz

Meldende/antragstellende Person:

Datum:

Name, Vorname

Postadresse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Funktion

(bei Amts-/Fachstelle)

Erreichbarkeit

Betroffene Person:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Postadresse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Zivilstand

Beruf

Sind folgende Dokumente vorhanden und wo befinden sie sich?

Vorsorgeauftrag

Patientenverfügung

Ihre Beziehung/Verwandtschaftsgrad zur betroffenen Person

Was melden oder beantragen Sie?

Welche Probleme liegen vor?

- altersbedingter Schwächezustand
- Adoleszenz-Krise / mangelnde Reife / Unerfahrenheit
- Suchterkrankung
- psychische Störung
- geistige Behinderung
- somatische Erkrankung
- vorübergehende Urteilsunfähigkeit / Abwesenheit
- mangelhafte Einkommens- / Vermögensverwaltung
- andere Gründe

Welche Unterstützung braucht betroffene Person aus Ihrer Sicht?

Was wurde bereits unternommen? Was war erfolgreich, was nicht?

Welche Stellen und Personen sind bereits involviert?

Familiäre Situation der betroffenen Person

Ist die betroffene Person verheiratet oder in eingetragener bzw. faktischer Partnerschaft?

Ist ein/e Partner/in verstorben? Wenn ja, wann?

Hat die betroffene Person Kinder? Besteht Kontakt zu den Kindern?

Wie ist das Verhältnis zu den Kindern?

Bestehen unverteilte Erbschaften?

Beziehungsnetz der betroffenen Person

Welche Beziehungen sind eine Unterstützung, welche eine Belastung? Weshalb?

Welches ist die engste Vertrauensperson?

Weshalb wird die Meldung zum jetzigen Zeitpunkt eingereicht?

Wurde die betroffene Person über die Meldung informiert?

Ja Nein

Falls ja, wie war deren Reaktion?

Falls nein, was waren die Gründe, dass keine Information stattfand?

Wer wurde sonst noch über die Meldung informiert?

Hat die Person regelmässig Kontakt zu Fachstellen?

Wenn ja, zu welchen (zum Beispiel Spitex, Sozialdienst, Pro Senectute, Pro Infirmis, etc.)?

Ist andere Stelle bereits mit Abklärungen befasst?
(zum Beispiel im Rahmen eines Strafverfahrens)

Gesundheitliche Situation der betroffenen Person:

Hausarzt/Hausärztin, Psychotherapeut/in, Psychiater/in der betroffenen Person:

Ist bei der Abklärung durch die Behörde etwas Besonderes zu beachten? (zum Beispiel Dolmetscher)
Einschätzung der Dringlichkeit der Abklärung:
Anmerkungen:
Ort und Datum:
Unterschrift:
Beilagen:

Wir bitten Sie, das ausgefüllte Formular auszudrucken, zu unterschreiben und einzusenden an:

KESB Horgen, Dammstrasse 12, 8810 Horgen

Aus Datenschutzgründen bitten wir Sie ausdrücklich, das ausgefüllte Formular NICHT mit E-Mail an die KESB zu senden.